Über 90 Starterinnen und Starter wurden für den 1. Oberpfälzer Berglauf in Premberg durch 1. Bürgermeister Rudolf Lenk auf die 5.8 km lange Strecke geschickt. Foto: Artmann

Zum Saisonabschluß nochmals eine echte Härteprüfung

Erste Oberpfalzmeisterschaft im Berglauf war ein voller Erfolg / Ziel höchste Erhebung des Naabtals

Teublitz-Premberg (bat/bpf). Ein voller Erfolg wurden bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen die 1. Oberpfalzmeisterschaften im Berglauf. Austragungsort war der Stadtteil Premberg und organisiert, bzw. ausgerichtet wurde diese Meisterschaft von der Leichtathletikabteilung des TSV Schwandorf. Insgesamt waren über 150 Läufer am Start, darunter Aktive aus der CSFR. Die Strecke führte über 5,8 Kilometer vom Premberger Anger über die Juraköhen zum Münchshofener Gipfelkreuz, der höchsten Erhebung des Naabtals. Den Startschuß für das Hauptfeld gab Bürgermeister Rudolf Lenk, der auch die Siegerehrung vornahm. Die Läufer mußten einen Höhenunterschied von rund 350 Meter überwinden.

Die Uraufführung Oberpfalzmeisterschaft im Berglauf bewältigte die Leichtathletikabteilung des TSV Schwandorf mit großem organisatorischen Geschick, wobei der Premberger Franz Pretzl „Regie" führte. Der Leichtathletikbezirk beschloß, auch in der Oberpfalz den Berglauf als Meisterschaftsstrecke zuzulassen. Dieser Wettbewerb war nun der letzte in der langen Leichtathletiksaison 1990. Im Rahmenprogramm starteten am Premberger Anger über 60 Schülerinnen und Schüler im Alter von fünf bis 15 Jahren. Diese hatten eineinhalb „Dorfrunden", ca. 2000 m, zurückzulegen. Schnellster bei den männlichen und weiblichen Schülern waren die Läufer aus der CSFR. David Kloz siegte hier mit einer hervorragenden Zeit von 5.05 Minuten, vor Markus Daucher, FC Schwandorf, in 5.16 Minuten und Dagmar Richters, SK Marienbad in 5.27 Minuten. Sie erreichten somit als Mädchen die drittbeste Zeit aller Schüler.

Dann erfolgte der Startschuß von Bürgermeister Rudolf Lenk für die 1. landesoffenen Oberpfalzmeisterschaften im Berglauf. Nach einer Anlaufrunde durch Premberg ging es steil aufwärts zum „Seeberg" und dem Premberger Gipfelkreuz. Bereits hier trennte sich die „Spreu vom Weizen", denn Hans Beck (LG Regensburg) und Schuller (SV Amberg) führten das Feld an. Der Lauf führte dann auf dem Höhenrücken in nördlicher Richtung und dann zurück auf die Straße nach Stocka. Von dort ging es nach Oberhof und hinauf zum Gipfelkreuz des Münchshofener Berges, wo man einen herrlichen Überblick über das Naabtal von Burglengenfeld bis nach Schwandorf hatte.

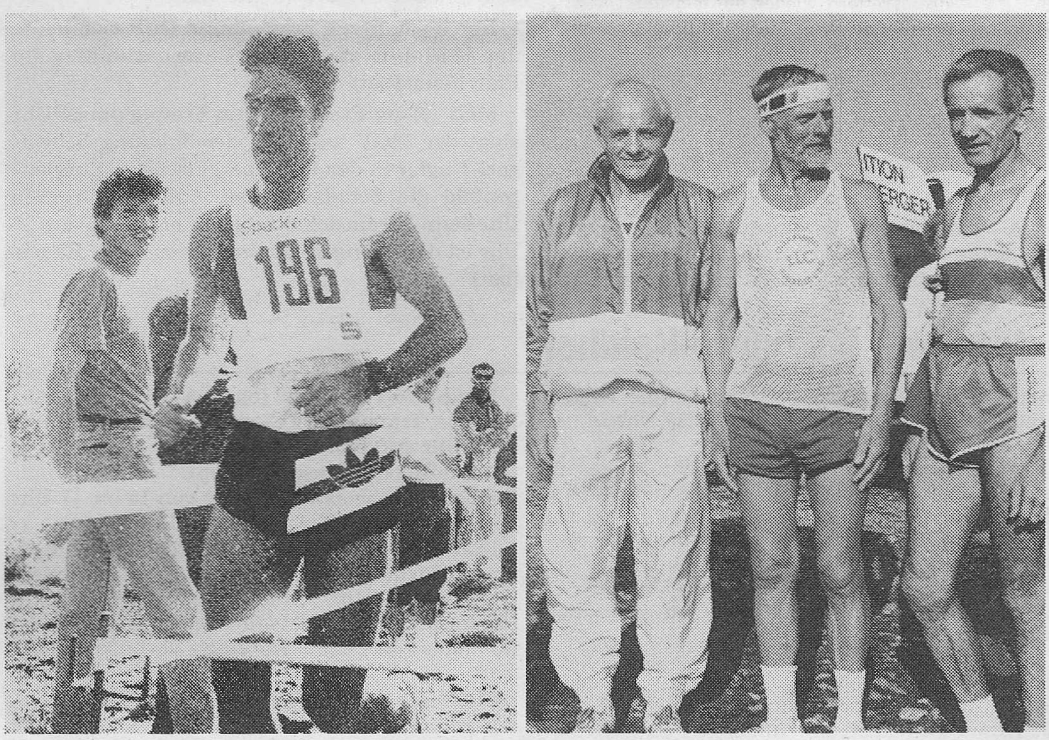
Erst auf dem letzten Kilometer konnte sich Hans Beck einen kleinen Vorsprung erarbeiten, den er bis zum Zieleinlauf verteidigte. Er wurde somit nach fast einem Jahr Laufpause der erste Oberpfalzmeister im Berglauf mit 22.03 Minuten. Um Platz zwei kämpften dann noch der Amberger Peter Schuller und der beste Läufer aus der CSFR Miroslav Svehla von Marathon Karlovy in 22.39 Minuten, der sich stetig nach vorne arbeitete. Eine recht beachtliche Zeit lief noch Josef Varos von Marathon Karlovy mit 23.07 Minuten, der 43jährige Sieger der Klasse M 40. Bei den Frauen war das Läuferfeld mit zehn Starterinnen nicht sehr groß. Hier siegte mit 30.26 Minuten Elisabeth Dehling von der LSG Edelsfeld. Die zweitbeste Zeit lief hier Petra Reinhard vom TV Sulzbach-Rosenberg mit 31.55 Minuten.

Hier die einzelnen Ergebnisse in den verschiedenen Klassen: Schüler M 10–2 km: 1. Christian Weigl, SV Amberg, 5.58 Minuten; Schüler M 9: 1. Berthold Kerres, TSV Schwandorf, 6.59 Min.; Schüler M 8: 1. Baenjamin Wood, Mini-Mäuse Mendorferbuch, 7.14 Min.; Schüler M 6: 1. Stefan Klingshirn, TuS Teublitz 8.49 Min.; Schüler M 12–2 km: 1. Georg Ziereis, Mandorferbuch, 6.06 Min.; Schüler M 14: 1. Michael Weber, TV Burglengenfeld, 5.33 Min.; 2. Thomas Daucher, TuS Dachelhofen, 5.40; 3. Andreas Hermann, TuS Dachelhofen, 5.55 Min.; Schüler M 15, 2 km: 1. David Kloz, Marathon Karlovy, 5.05 Min.; 3. Dagmar Richters, SK Marienbad, 5.27 Min..

Schülerinnen W 8, 2 km: 1. Katharina Heuberger, DJK Beucherling, 7.42 Min.; W 6: 1. Nicole Heleske, TuS Teublitz, 8.23 Min.; 2. Marilyn Xanke, TuS Teublitz, 10.04 Min.; 3. Theresa Freu, TuS Teublitz, 10.05 Min.; W 10: 1. Susanne Faltermeier, TuS Teublitz, 7.18 Min.; 2. Franziska Reuer, ohne Verein, 7.51 Min.; 3. Daniela Fromm, TuS Teublitz, 8.02 Min.; W 11: 1. Kerstin Ferstl, DJK Beucherling, 6.54 Min.; W 12: 1. Christiane Koll, TV Burglengenfeld, 6.13 Min.; 2. Sabine Weigert, TV Burglengenfeld, 6.59 Min.; W 13: 1. Stefanie Pollinger, Mendorferbuch, 6.32 Min.; W 14: 1. Tanja Nurtsch, TV Amberg, 6.29 Min.

Berglauf, 5,8 Kilometer, männl. Jugend B: 1. Daniel Kribsky, Marathon Karlovy 25.25 Min.; 2. Michael Jäger, TV Burglengenfeld, 27:46 Min.; 3. Hans-Joachim Böcker, TuS Dachelhofen, 35:55; 4. Mario Koller, SC Katzdorf 41:26; männl. Jugend A: 1. Matthes Egger, TSV Detag Wernberg, 23:33; 2. Werner Forster, TV Burglengenfeld, 26:57; 3. Martin Diermeier, TSV Schwandorf, 27:59; Männer M 60: 1. Anton Karl, LLC Marathon Regensburg, 27:27; 2. Hubert Hofrichter, Teublitz, 27:41; M 45: 1. Ernst Keck, Wernberg, 23:40; 2. Toni Riedl, ASV Cham, 25:23; M 50: 1. Gerhard Köstlmeyer, LLC Regensburg, 28:09; M 55: 1. Adolf Hüner, TST Ammerthal, 27:26; M 30: 1. Peter Schuller, SV Amberg, 22.35; M 35: 1. Gerhard Luber, Detag Wernberg, 24:54; 2. Jiri Westermeier, Marathon Karlovy 25:15; 3. Georg Höcherl, DJK Beucherling, 25:31; 4. Rudolf Simonavicius, SC Schwandorf, 25:38.

Allgemeine Klasse Männer: 1. Hans Beck, LG Regensburg 22.03, 2. Miroslav Svehla, Marathon Karlovy 22.39; 3. Hermann Schwürzinger, FTSV Straubing 22.41; 4. Max Feigl, LLC Marathon Regensburg, 23:59; 5. Peter Mitterbauer, TSV Schwandorf, 24:11; M 40: 1. Josef Varos, Marathon Karlovy, 23.07. Frauen W 35: 1. Elisabeth Dehling, LSG Edelsfeld, 30:26; Frauen W 45: 1. Anne Weigl, TST Ammerthal, 35:02; weibliche Jugend B: 1. Claudia Schwelle, TSV Schwandorf, 34:41; weibl. Jugend A: 1. Christine Bruchner, SV Amberg, 34:09; Frauen, offene Klasse: 1. Christine Koller, LT Schmidmühlen, 35:15; Frauen W 30: 1. Petra Reinhard, TV Sulzbach, 31:35.



Oberpfalzmeister im Berglauf wurde Hans Beck aus Regensburg (links). Packende Kämpfe gab es in der Altersklasse und zwar zwischen Anton Karl aus Regensburg (Mitte), Hubert Hofrichter aus Teublitz (links) sowie Gerhard Köstlmeyer aus Regensburg (rechts).